

## Dokumentationsbogen der Ärztekammer Nordrhein

### Kammerzertifikat „Krankenhaushygiene“

Auszustellen als Nachweis über die 18-monatige Fort- und Weiterbildung unter Supervision  
(Dieser Bogen ist für den Antrag auf Zulassung zur Prüfung für das Kammerzertifikat  
„Krankenhaushygiene“ mit einzureichen.)

Folgende Kenntnisse wurden unter meiner Supervision

in der Zeit vom ..... bis ..... erworben, bzw. Tätigkeiten durchgeführt.

Weiterbildungsinhalte	Praktische Fähigkeiten	Theoretische Kenntnisse	Bemerkungen
- Leitung des Hygieneteams			
- Beratung der Krankenhausleitung in allen Fragen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (in Kooperation mit dem ext.KHH)			
- Surveillance (Umsetzung von § 23 Abs. 1 IfSG)			
- Surveillance von Erregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen (einschließlich der Bewertung und Implementierung von Konsequenzen)			
- Rückkopplung der Ergebnisse und Analysen an die Funktionseinheiten (einschließlich Erarbeitung von Präventionszielen)			

- Ausbruchs- und Krisenmanagement			
- Prävention und Kontrolle Antibiotika-resistenter Infektionserreger			
- Erarbeitung einrichtungsspezifischer Präventionsstrategien und Beratung zur Implementierung			
- Erstellen eines Hygieneplans gemäß § 23 IfSG			
- Überarbeitung aller von anderen Mitgliedern des Hygieneteams erstellten Arbeitsanweisungen (wie Aufbereitungs-, Reinigungs- und Desinfektionspläne)			
- Erarbeitung von einrichtungsspezifischen Algorithmen zur Erkennung und Kontrolle von Clustern/Ausbrüchen/Ausbruchrisiken			
- Krankenhaushygienische Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter			
- Fortlaufende Analyse wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Infektionsprävention sowie internationaler, bundes- und landesspezifischer Regelungen und Umsetzung dieser Erkenntnisse in die hygienischen Strukturen und Prozesse vor Ort (praktisch-anwendungsorientiertes Wissensmanagement, Wissenstransfer)			
- allgemeine und spezielle antimikrobielle Therapie			
- Erfassung und Bewertung mikrobiologischer Befunde zwecks Surveillance oder Festlegung von krankenhaushygienischen Schutzmaßnahmen			

- Kenntnisse der mikrobiologischen Diagnostik			
- Beratung bei Hygienemaßnahmen zur Infektionsprävention (Systemaspekte: Einrichtungs-, Abteilungs- und Funktionsebene)			
- Beratung bei hygienischen Aspekten von SOPs (standard operating procedures)/SAAs (Standardarbeitsanweisungen) zu invasiven medizinischen Maßnahmen beziehungsweise Pflorgetechniken			
- Kenntnisse über die allgemeinen Aspekte der antimikrobiellen Strategie bezüglich Therapie			
- Begehung vor Ort			
- Auditierung unterschiedlicher Bereiche im Hinblick auf infektionspräventive Maßnahmen (Hygieneaudit)			
- Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten (zum Beispiel Jahresbericht)			
- Begutachtung und Beratung im Rahmen der Beschaffung und Aufbereitung von Medizinprodukten, Materialien und Einrichtungsgegenständen			
<b>Baulich-funktionell</b>			
- Hygienische Beratung bei der Bauplanung, Bauausführung und dem Betrieb von hygienerelevanten Gewerken (Wasser/Abwasser, Abfall, Raumluft- und Klimatechnik)			

<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</b>			
- Beratung bei individuellen Fragestellungen zur Prävention und der Behandlung von Infektionen			
- Wahrnehmung einer Schnittstellenfunktion für die Anforderungen an die Hygiene bei der Lebensmittelversorgung und ihre Qualität in der Speiserversorgung von Patienten/-innen			
- Beteiligung an lokalen Arbeitsgruppen beziehungsweise Kommissionen (in Abhängigkeit von den lokalen Strukturen, z.B. Hygiene, Arzneimittel-, Einmalartikel-, Arbeitsschutz-, Umweltschutz-, Transfusionskommission oder Ähnliches)			
- Beteiligung an externen Netzwerken (z. B. kommunale oder überregionale MRSA-Netzwerke)			
<b>Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen</b>			
- Festlegung, Analyse und Beurteilung hygienisch-mikrobiologischer Untersuchungen			
- Hausinterne Regelung von Sterilitätsprüfungen sowie Qualitätsuntersuchungen im Rahmen der Eigenherstellung von Arzneimitteln (Apotheke) und Spendermaterialien (Eigenblut, Stammzellen, Hornhaut), wenn diese in der Einrichtung durchgeführt werden			

- Gezielte Umgebungsuntersuchungen bei Ausbrüchen, ggf. in Verbindung mit genotypischen Identifizierungsverfahren			
--	--	--	--

**Folgende Hospitationen wurden im Verlauf des Curriculums absolviert.**

Krankenhaushygienisches Labor (1 Woche):

Datum: von.....bis.....Ort: .....

Öffentlicher Gesundheitsdienst (2 Wochen):

Datum: von.....bis.....Ort: .....

In der Klinikhygiene mit Begehung, Prozessbeobachtung und krankenhaushygienischen  
 infektiologischen Visiten (4 Wochen):

Datum: von.....bis.....Ort: .....

Die Prüfungszulassung wird Befürwortet:

Nicht befürwortet:

.....  
 (Unterschrift Supervisor)

.....  
 (Unterschrift Antragsteller)